



Stellenausschreibung

L A N D T A G
B R A N D E N B U R G



Bei der **Beauftragten für Polizeiangelegenheiten des Landes Brandenburg** ist ab sofort die Stelle/Planstelle

als Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (w/m/d)

Kennziffer 21/2023

in der Entgeltgruppe E 9 b TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 9 BbgBesO mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden unbefristet zu besetzen.

Über uns

Die Beauftragte für Polizeiangelegenheiten unterstützt die Bürgerinnen und Bürger im Dialog mit der Polizei und wirkt darauf hin, dass begründeten Beschwerden abgeholfen wird. Sie trägt im Rahmen ihrer Zuständigkeit dazu bei, Fehler und Fehlverhalten in Einzelfällen zu erkennen und ihnen vorzubeugen beziehungsweise sie abzustellen sowie strukturelle Fragestellungen aufzuzeigen. Ausgangspunkt sind Eingaben und Beschwerden oder Umstände, die ihr aus ihrem Aufgabenbereich bekannt werden. Für Anliegen der Bediensteten der Polizei des Landes Brandenburg wird sie insbesondere dann tätig, wenn deren Eingaben oder Beschwerden auf eine Verletzung der Rechte von Polizeibediensteten oder auf Unzulänglichkeiten innerhalb der Polizei schließen lassen.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Eingaben der Beschäftigten der Polizei und Beschwerden der Bürgerinnen und Bürgern,
- Entscheidungsvorbereitung zur Auskunft, Stellungnahmen und Akteinsicht (gem. § 3 Abs. 1 BbgPBG),
- Vorbereitung der Anhörungen von Zeugen und Sachverständigen zu Eingaben und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern und der Bediensteten der Polizei (gem. § 3 Abs. 3 BbgPBG) und Beantragung der Aussagegenehmigungen (gem. § 3 Abs. 3 BbgPBG),
- Zuarbeit und Unterstützung bei juristischen Ausarbeitungen und fachspezifische Recherchen zur Einordnung fachlich anspruchsvoller und komplexer Sachverhalte mit z. B. mehreren Beteiligten und verschiedenen Rechtsgebieten,
- Bearbeitung von Haushaltsangelegenheiten,
- Unterstützung beim Veranstaltungsmanagement,



- Vorschläge, Feedback und Controlling zur Verfahrensweise und effizienten Abläufen der Sachbearbeitung, z. B. Erstellung von Mustervorlagen für Antwortschreiben,
- Verwaltung des Dienst-KFZ (Vorbereitung von Fahraufträgen, Organisation der Wartung und Reparatur etc.),
- Bearbeitung von Dienstreiseangelegenheiten

Sie bringen als Voraussetzungen mit:

- Befähigung für die Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes oder vergleichbare Qualifikation aufgrund eines erfolgreich abgeschlossenen (Fach)Hochschulstudiums (Bachelor oder vergleichbar), z. B. in den Bereichen Verwaltung und Recht, Diplomverwaltungswirt/Öffentliche Verwaltung o. ä.,
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung aus einer Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- Sicherheit im Umgang mit MS-Office (Word, Outlook, Excel, ggf. Power Point) und moderner IT-Technik,
- Organisations-, Koordinations- und Teamfähigkeit,
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte analytisch und systematisch zu erfassen, zu bearbeiten und Entscheidungen zu treffen,
- gute kommunikative und kooperative Fähigkeiten,
- Flexibilität und Kreativität,
- situationsgerechtes Auftreten,
- hohe Belastbarkeit

wünschenswert:

- Erfahrungen mit Widerspruchsverfahren, Beschwerdemanagement, Disziplinarrecht, Strafrecht, Polizeirecht sind von Vorteil,
- Berufserfahrungen mit Bezug zur Polizei

Das bieten wir Ihnen:

- modernes, gut ausgestattetes Arbeitsumfeld
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Entwicklung
- 30 Tage Urlaub
- vermögenswirksame Leistungen
- eine Betriebsrente (VBL) für Tarifbeschäftigte
- Jobticket des VBB
- ein attraktiver Standort im Herzen der Landeshauptstadt Potsdam, der mit dem öffentlichen Nahverkehr - auch von Berlin aus - gut erreichbar ist

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Besteht der Wunsch nach Teilzeitbeschäftigung, wird im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Arbeitsplatzes und gewünschte Gestaltung der Teilzeit) geprüft, ob dem Teilzeitbegehren entsprochen werden kann.

Für Schwerbehinderte gelten die Bestimmungen des SGB IX. Auf die Gleichstellung von Frauen und Männern wird im Landtag Brandenburg besonderer Wert gelegt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns, wenn Sie sich von dieser Ausschreibung angesprochen fühlen, und bitten um Übersendung Ihrer aussagekräftigen schriftlichen Bewerbung (insbesondere Lebenslauf, Unterlagen zur Ausbildung, Qualifikationsnachweise, ggf. Nachweis GdB). Der Bewerbung sind Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen (die letzte nicht älter als ein Jahr) beizufügen; gegebenenfalls ist eine aktuelle Beurteilung kurzfristig nachzureichen. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer 21/2023 bis zum 19. Mai 2023** an:

**Landtag Brandenburg, Frau Sandra Lange – persönlich –
Alter Markt 1, 14467 Potsdam
oder per E-Mail an
personal@landtag.brandenburg.de**

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Online-Bewerbungen mit pdf-Anhängen bearbeitet werden. E-Mails mit anderen Dateianhängen werden aus Sicherheitsgründen gelöscht.

Als Ansprechpartnerin für Ihre Bewerbung steht Ihnen Frau Sandra Lange (Tel.: 0331 966-1270) zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz:

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer [Website](#).